

**Königlich Bayerisches Intelligenzblatt für die Oberpfalz und von Regensburg  
auf das Jahr 1851, I. Band von den Monaten Januar bis Ende Juni 1851**

Staatsarchiv Amberg Nr. 49/46, Seite 738

**Wiedereinführung der Gendarmerie-Distrikts-Kommandanten betreffend**

Seine Majestät der König haben in Gemäßheit Allerhöchster EntschlieÙung vom 2. vorigen Monats, um dem Gendarmerie-Dienste in den von dem Sitze des Kompanie-Kommandos entfernten Bezirke eine erhöhte Wirksamkeit zu sichern, die bleibende Stationierung eines Gendarmerie-Offiziers an einem größeren Orte des betreffenden Regierungsbezirks in der Eigenschaft als Distrikts-Kommandant allerhöchst zu verfügen und die Verteilung der Gendarmerie-Distrikts-Kommandanten in den Regierungsbezirken in nachstehender Weise zu genehmigten geruht:

1. Oberbayern	München Wasserburg	Sitz des Kompanie-Kommandanten und eines Offiziers Sitz des Distrikts-Kommandanten
2. Niederbayern	Landshut Deggendorf	Kompanie-Kommandant und ein Offizier ein Distrikts-Offizier
3. Pfalz	Speyer Zweibrücken	Kompanie-Kommandant und ein Offizier ein Distrikts-Offizier
4. Oberpfalz und Regensburg	Regensburg Amberg	Kompanie-Kommandant und ein Offizier ein Distrikts-Offizier
5. Oberfranken	Bayreuth Bamberg	Kompanie-Kommandant und ein Offizier ein Distrikts-Offizier
6. Mittelfranken	Ansbach Nürnberg	Kompanie-Kommandant und ein Offizier ein Distrikts-Offizier
7. Unterfranken und Aschaffenburg	Würzburg Aschaffenburg Neustadt a. Saale	Kompanie-Kommandant und ein Offizier ein Distrikts-Offizier ein Distrikts-Offizier
8. Schwaben und Neuburg	Augsburg Kempten	Kompanie-Kommandant und ein Offizier ein Distrikts-Offizier

Die unter die besondere Aufsicht eines Gendarmerie-Offiziers gestellten Brigaden bilden einen Gendarmerie-Distrikt, und werden

1 ster, 2 ter, 3 ter Gendarmerie-Distrikt genannt.

Die Offiziere heißen: Distrikts-Kommandanten  
und die Stelle heißt: 1 stes, 2 tes, 3 tes Distrikts-Kommando

**Die im Regierungsbezirke der Oberpfalz und von Regensburg  
hiernach bestehenden**

**zwei Gendarmerie-Distrikte sind in folgende Art abgeteilt worden.**

**Den I. Distrikt Regensburg bilden die**

<b>Brigaden</b>	<b>mit den Stationen</b>
1) Burglengenfeld	Burglengenfeld, Kallmünz, Schmidmühlen, Schwandorf
2) Cham	Cham, Furth, Sattelbogen
3) Hemau	Hemau, Deuerling
4) Hilpoltstein	Hilpoltstein, Allersberg, Heideck
5) Neumarkt	Neumarkt, Freistadt, Postbauer
6) Neunburg v. W.	Neunburg v. Wald
7) Nittenau	Nittenau
8) Parsberg	Parsberg, Daßwang, Hohenburg, Velburg
9) Regensburg	Regensburg, Eglofsheim, Pfatter
10) Regenstau	Regenstau, Kürn
11) Riedenburg	Riedenburg, Altmannstein, Dietfurt
12) Roding	Roding, Falkenstein, Walderbach
13) Waldmünchen	Waldmünchen, Rötz
14) Wörth	Wörth, Donaustauf, Walhalla

**Den II. Distrikt Amberg bilden die**

<b>Brigaden</b>	<b>mit den Stationen</b>
1) Amberg	Amberg, Hirschau, Rieden
2) Auerbach	Auerbach
3) Kastl	Kastl, Sindelbach
4) Kemnath	Kemnath, Brand, Kirchenlaibach
5) Nabburg	Nabburg, Schwarzenfeld, Wernberg
6) Neustadt WN	Neustadt WN, Floß
7) Oberviechtach	Oberviechtach, Schönsee, Tiefenbach
8) Sulzbach	Sulzbach, Eschenfelden, Fürnried
9) Tirschenreuth	Tirschenreuth, Bärnau, Mähring, Schönficht
10) Vilseck	Vilseck
11) Vohenstrauß	Vohenstrauß, Eslarn, Tannesberg, Waidhaus
12) Waldsassen	Waldsassen, Fuchsmühl, Neualbenreuth
13) Weiden	Weiden, Mantel
14) Erbdorf	Erbdorf, Wildenreuth
15) Eschenbach	Eschenbach, Kirchenthumbach

**Die vorstehende allerhöchste Anordnung tritt mit den 1. April dieses Jahres in Wirksamkeit**

**Regensburg den 28. März 1851**

**Königl. Regierung der Oberpfalz und von Regensburg  
Kammer des Innern  
Freiherr von Künsberg-Langenstadt, Präsident**

**Abschrift Alfred Kunz, Weiden  
Urheberrecht beim Verfasser**